PowerTrapper Standalone

Benutzerhandbuch

ESKO

Contents

1. Hinweise zu den Urheberrechten **3**

2. Einführung in PowerTrapper Standalone **5**
2.1 Was ist Überfüllen? 5
2.2 Was ist PowerTrapper Standalone? 6

3. Überfüllen mit PowerTrapper Standalone **7**
3.1 Dialogfeld "Überfüllen" 8
3.1.1 Abstands- und Richtungseinstellungen 9
3.1.2 Farb- und Formeinstellungen 13
3.1.3 Verarbeiten von Einstellungen 16
3.1.4 Regeln 17
3.1.5 Überfüllungs-Voreinstellung 22
3.2 Die Überfüllungsebene 23
3.3 Das Auswahlwerkzeug für 23
3.4 Die Farbenpaar-Palette 24
3.4.1 Anzeigen von Überfüllungen 25
3.4.2 Anzeigen der Überfüllungseinstellungen 25
3.4.3 Optimieren Ihrer Überfüllungen 26
3.4.4 Speichern und Laden von Farbenpaaren 27

4. Selektive Überfüllung **30**

5. Schwarzunterlegung **31**

1. Hinweise zu den Urheberrechten

© Copyright 2012 Esko Software BVBA, Gent, Belgien

Alle Rechte vorbehalten. Diese Dokumentation sowie die darin enthaltenen Informationen und Verwendungsanweisungen sind Eigentum von Esko Software BVBA. Die Dokumentation, die Informationen und die Anweisungen werden WIE BESICHTIGT und völlig ohne Garantie irgendeiner Art geliefert. Durch dieses Dokument werden keine Garantien gewährt bzw. erweitert. Des Weiteren übernimmt Esko Software BVBA keine Gewährleistung, Garantie oder andere Zusicherungen hinsichtlich der Verwendung oder den Ergebnisse der Verwendung der Software oder der hierin enthaltenen Informationen. Esko Software BVBA haftet nicht für etwaige direkte, indirekte, Folge- oder Zufallsschäden, die möglicherweise durch die Verwendung bzw. die Unmöglichkeit der Verwendung der Software oder der darin enthaltenen Informationen entstehen.

Die hierin enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden. Von Zeit zu Zeit können Überarbeitungen ausgegeben werden, um Benutzer über solche Änderungen und/oder Ergänzungen zu informieren.

Es ist nicht gestattet, dieses Dokument ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Esko Software BVBA zu reproduzieren, in einer Datenbank oder einem Abrufsystem zu speichern oder in irgendeiner Form oder durch irgendwelche Mittel (elektronisch, mechanisch, Druck, Fotodruck, Mikrofilm) zu veröffentlichen.

Dieses Dokument macht alle früher datierten Versionen hinfällig.

PANTONE®, PantoneLIVE und andere Pantone Warenzeichen sind Eigentum von Pantone, Inc. Alle anderen Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Pantone ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft von X-Rite, Incorporated. © Pantone LLC, 2012. Alle Rechte vorbehalten.

Diese Software basiert teilweise auf der Arbeit der Independent JPEG Group.

Teile dieser Software sind urheberrechtlich geschützt durch: © 1996-2002 The FreeType Project (www.freetype.org). Alle Rechte vorbehalten.

Teile dieser Software sind urheberrechtlich geschützt durch: 2006 Feeling Software, Copyright 2005-2006 Autodesk Media Entertainment.

Teile dieser Software sind urheberrechtlich geschützt: ©1998-2003 Daniel Veillard. Alle Rechte vorbehalten.

Teile dieser Software sind urheberrechtlich geschützt durch: ©1999-2006 The Botan Project. Alle Rechte vorbehalten.

Teile der in dieses Produkt eingebetteten Software ist gSOAP-Software. Die von gSOAP erstellten Teile sind urheberrechtlich geschützt: ©2001-2004 Robert A. van Engelen, Genivia inc. Alle rechte vorbehalten.

Teile dieser Software sind urheberrechtlich geschützt durch: ©1998-2008 The OpenSSL Project und ©1995-1998 Eric Young (eay@cryptsoft.com). Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Produkt enthält Software, die von der Apache Software Foundation (http://www.apache.org/) entwickelt wurde.

Adobe, das Adobe-Logo, Acrobat, das Acrobat-Logo, Adobe Creative Suite, Illustrator, InDesign, PDF, Photoshop, PostScript, XMP und das Powered by XMP-Logo sind eingetragene Marken bzw. Marken von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Microsoft und das Microsoft-Logo sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und in anderen Ländern.

SolidWorks ist eine eingetragene Marke der SolidWorks Corporation.

Teile dieser Software sind Eigentum der Spatial Corp. 1986 2003. Alle Rechte vorbehalten.

JDF und das JDF-Logo sind Marken der CIP4-Organisation. Copyright 2001 The International Cooperation for the Integration of Processes in Prepress, Press and Postpress (CIP4). Alle Rechte vorbehalten.

Die Esko-Software enthält den "RSA Data Security, Inc. MD5 Message-Digest Algorithm".

Java und alle Java-basierten Marken und Logos sind Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems in den USA und/oder anderen Ländern.

Teile dieser Software verwenden Technologie von BestTM Color Technology (EFI). EFI und Bestcolor sind beim United States Patent and Trademark Office eingetragene Marken der Electronics For Imaging GmbH.

Enthält PowerNest-Bibliothek, urheberrechtlich geschützt und lizenziert von Alma, 2005 - 2007.

Alle anderen Produktnamen sind Marken bzw. eingetragene Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.

Korrespondenz zu dieser Publikation richten Sie bitte an folgende Adresse:

Esko Software BVBA

Kortrijksesteenweg 1095

B – 9051 Gent

info.eur@esko.com

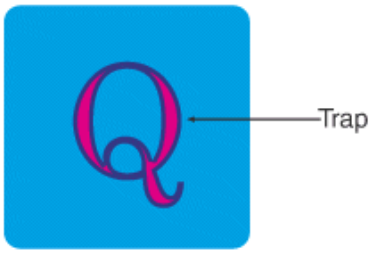
2. Einführung in PowerTrapper Standalone

2.1 Was ist Überfüllen?

Der Überfüllungsprozess (Trapping) ist eine Korrektur in Bezug auf mögliche (und wahrscheinliche) Fluktuationen beim Druckverfahren.

Kleine Diskrepanzen bei der Registrierung und leichte Papierverschiebungen können zu Fehlregistrierungen der Druckfarben führen. Wenn zwei benachbarte farbige Objekte sich nicht genau treffen, kann das gedruckte Resultat wie nachstehend aussehen:

Durch die Überlappung entsteht ein dunkler Bereich, und die Lücken verursachen einen unerwünschten hellen Bereich. Um solche Diskrepanzen zu vermeiden, kann eine Überfüllung ('Trap') hinzugefügt werden, sodass sich die originalen Farben leicht überlappen:



Das Überfüllen ist im Allgemeinen erforderlich, wenn:

- Die beiden Farben jeweils aus mindestens aus einer Druckfarbe bestehen und haben keine gemeinsamen Druckfarben aufweisen.
- Die beiden Farben über eine oder mehrere gemeinsame Druckfarben verfügen, aber der Anteil dieser gemeinsamen Druckfarben in den beiden Farben erheblich voneinander abweicht (z. B. eine Farbe, bestehend aus 50% M und 10% C, wird mit einer Farbe aus 50% Y und 80% C überfüllt).

Durch das Einfügen einer feinen Linie an der Naht zwischen beiden Farben, die Komponenten der beiden benachbarten Farben enthält, können solche Bereiche effizient "entschärft" werden.

2.2 Was ist PowerTrapper Standalone?

Das PowerTrapper Standalone-Plug-in ermöglicht Ihnen die Definition von Überfüllungseinstellungen für die automatische Überfüllung Ihrer Dokumente in Illustrator.

Sie können:

- allgemeine und erweiterte Überfüllungseinstellungen definieren (siehe *Dialogfeld "Überfüllen"*),
- spezifische Überfüllungsregeln für Überfüllungspaare Ihrer Wahl erstellen (siehe *Regeln*),
- all Ihre Überfüllungseinstellungen als eine Voreinstellung speichern, um sie für andere Dokumente wiederzuverwenden (siehe *Überfüllungs-Voreinstellung*),
- Ihre Überfüllungen zur weiteren Bearbeitung auswählen (siehe *Das Auswahlwerkzeug für*),
- eine visuelle Übersicht über die Überfüllungseinstellungen nach Farbenpaar anzeigen und die Einstellungen bei Bedarf optimieren (siehe *Die Farbenpaar-Palette*),
- Ihre Überfüllungen jederzeit entfernen, da die Überfüllung von PowerTrapper Standalone ein nicht zerstörender Vorgang ist (ihre Überfüllungen werden in einer separaten Überfüllungsebene erstellt; siehe *Die Überfüllungsebene*).

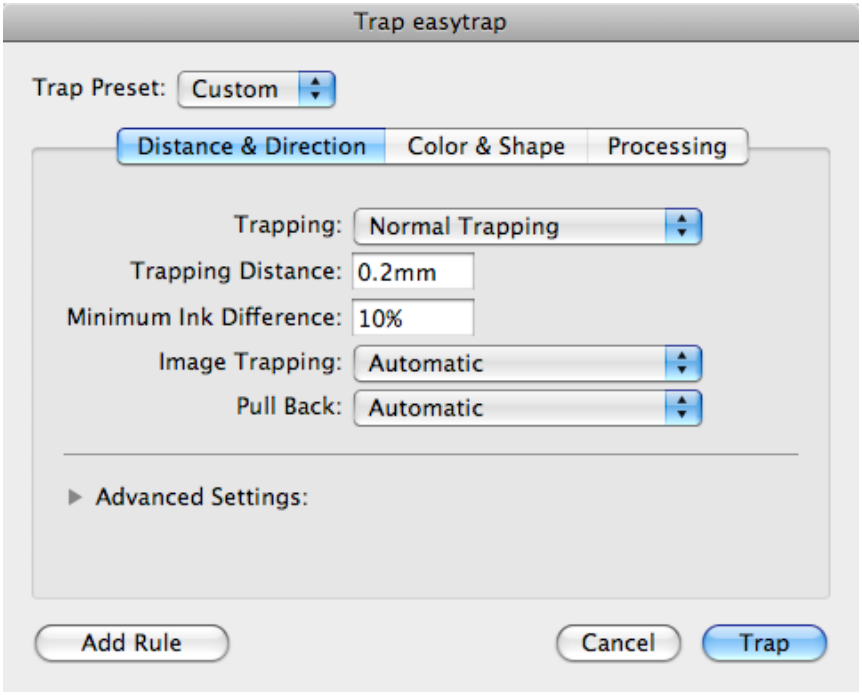
Note:

- Für eine präzisere Anzeige Ihrer Überfüllungen empfiehlt sich die Verwendung des Illustrator-Modus **Überdruck-Vorschau**.
- PowerTrapper Standalone überfüllt keine ausgeblendeten Objekte. Wenn Sie ein Objekt von der Überfüllung ausschließen möchte, können Sie es entweder ausblenden oder eine Regel verwenden.

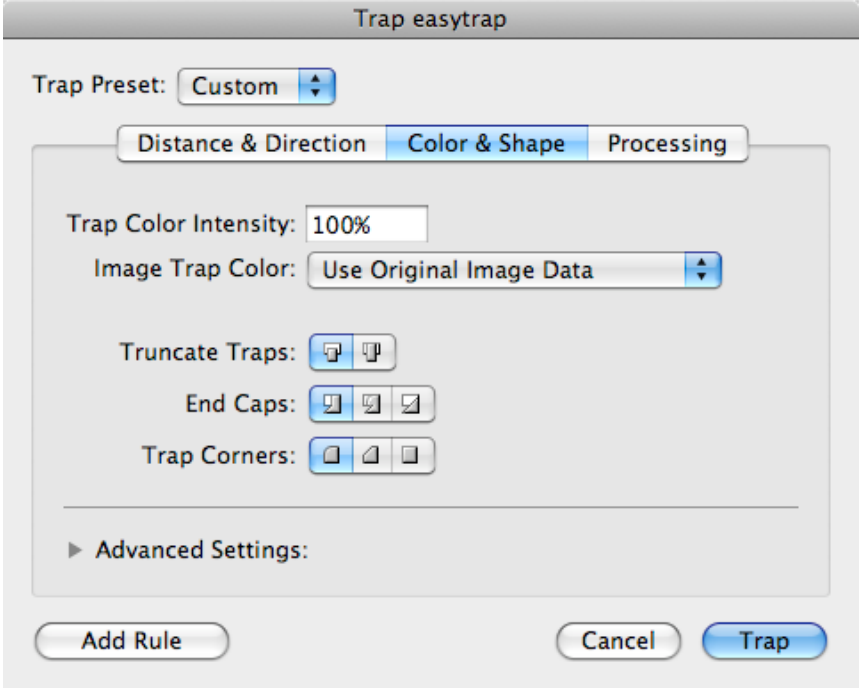
3. Überfüllen mit PowerTrapper Standalone

Um Ihnen PowerTrapper vorzustellen, wird nachfolgend beschrieben, wie Sie einfache Überfüllungen zu einem Dokument hinzufügen können.

1. Öffnen Sie das Dokument für die Unter- bzw. Überfüllung.
2. Rufen Sie **Windows** > **Esko** > **PowerTrapper** > **Überfüllen...** auf oder verwenden Sie die Tastenkombination **Option + Umschalt + Befehl + X** (auf einem Mac).
3. Gegen Sie in dem sich öffnenden Dialogfeld **Überfüllung** den **Überfüllungsabstand** ein, den Sie verwenden möchten.



4. Rufen Sie die Registerkarte **Farbe & Form** auf und wählen Sie folgende Optionen aus:
   - **Überfüllungen abschneiden** (in der Mitte oder am Rand)
   - **Endkappen** (quadratisch, rund oder objektabhängig)
   - **Ecken überfüllen** (rund, abgeschrägt oder geschnitten).



Note:

Weitere Informationen über die verschiedenen wählbaren Überfüllungseinstellungen finden Sie unter:

- *Abstands- und Richtungseinstellungen*,
- *Farb- und Formeinstellungen*,
- *Verarbeiten von Einstellungen*.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Überfüllen**, um Ihr Dokument zu überfüllen. Hierdurch werden Ihre Überfüllungen in einer neuen Überfüllungsebene erstellt.

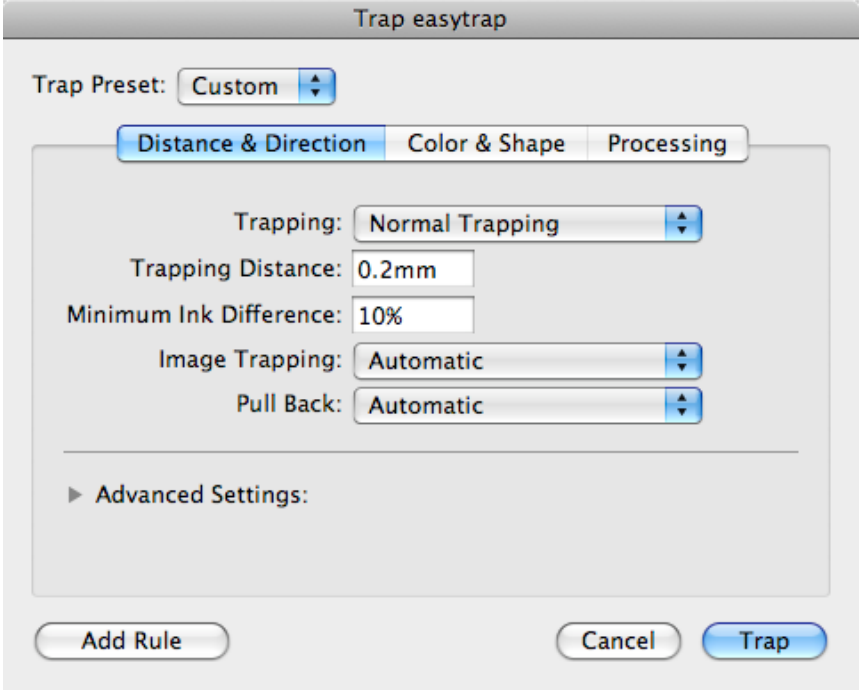
Note:

- Um den Überfüllungsvorgang abzubrechen, verwenden Sie die Taste **ESC**.
- Um Ihre Überfüllungen nach Durchführung des Überfüllungsvorgangs rückgängig zu machen, verwenden Sie **Befehl + Z**.

3.1 Dialogfeld "Überfüllen"

Im Dialogfeld **Überfüllen** nehmen Sie all Ihre Überfüllungseinstellungen vor.

1. Wählen Sie **Windows** > **Esko** > **Überfüllung** > **Überfüllen...** , verwenden Sie die Tastenkombination **Option + Umschalt + Befehl + X** (auf einem Mac) oder doppelklicken Sie auf das Werkzeug "Überfüllungsauswahl", um das Dialogfeld "Überfüllung" zu öffnen.



2. Wählen Sie Ihre Überfüllungseinstellungen auf den Registerkarten **Abstand & Richtung**, **Farbe & Form** und **Verarbeitung** aus.
3. Definieren Sie bei Bedarf Überfüllungsregeln.
4. Speichern Sie Ihre Überfüllungseinstellungen als eine Überfüllungs-Voreinstellung, um sie für andere Dokumente wiederzuverwenden zu können.

3.1.1 Abstands- und Richtungseinstellungen

Über- und Unterfüllung

Sie können zwischen zwei Überfüllungsmodi wählen:

- **Normales Überfüllen**: Diese Option wählt benachbarte Farbenpaare aus, bei denen die Gefahr von Registrierungsproblemen besteht, wie hässliche helle Lücken und unerwünschte Halo-Effekte.

  PowerTrapper Standalone wählt automatisch die beste Überfüllungsrichtung aus, basierend auf der relativen Helligkeit der angrenzenden Farben. Bei helleren Farben erfolgt normalerweise eine Überfüllung zu den dunkleren Farben, um den visuellen Effekt der Überfüllung zu minimieren.
- **Invertierende Überfüllung**: Diese Option verhindert das Überdrucken von benachbarten Farbbereichen, indem diese Farbenpaare mit einer weißen Aussparungsüberfüllung überfüllt werden. Diese weiße Aussparungsüberfüllung wird auf die hellere der beiden Farben gelegt.

  Dies ist nützlich für die Vorbereitung eines Jobs auf das Trockenoffset-Drucken (z. B. Getränkedosen), wobei das Überdrucken von Farben nicht zulässig ist, da sich die Druckfarben dann gegenseitig kontaminieren würden.

Überfüllungsabstand

Geben Sie die gewünschte Breite der Überfüllungen ein. Die verwendete Einheit ist die Einheit, die Sie als die **Allgemeine** Einheit in Illustrator unter **Einheiten & Anzeigeleistung Voreinstellungen** ausgewählt haben.

Die Standard-Überfüllungsbreite ist 0,2 mm (oder der entsprechende Wert in der von Ihnen gewählten Einheit).

Minimale Druckfarbendifferenz

Die Überfüllung wird auf zwei benachbarte Farben angewandt, wenn entweder:

- Die beiden Farben jeweils aus mindestens aus einer Druckfarbe bestehen und haben keine gemeinsamen Druckfarben aufweisen.
- Die beiden Farben verfügen über gemeinsame Druckfarben, es liegt jedoch ein Unterschied vor, der mindestens dem **Minimalen Druckfarbdifferenz**-Prozentsatz für zwei oder mehr Druckfarben entspricht, aus denen diese Farben bestehen.

  Diese Druckfarbendifferenz-Prozentsätze müssen in entgegengesetzten Richtungen vorhanden sein.

  Bei dem standardmäßigen minimalen Druckfarbdifferenz-Prozentsatz von 10% werden die beiden folgenden Farben überfüllt:

  1. Farbe: C 5% M 10% Y 50% K 15% (+10% K)

  2. Farbe: C 5% M 10% Y 85% K 5% (+35% Y)

Erhöhen Sie die minimale Druckfarbdifferenz, um Farben zu überfüllen, die unterschiedlicher sind, und senken Sie ihn, um Farben zu überfüllen, die ähnlicher sind.

Bildüberfüllung

- **Automatisch** (Standardwert): Diese Option ermittelt automatisch die beste Überfüllungsrichtung durch Vergleich der durchschnittlichen Helligkeit des CT-Bildes mit der Helligkeit des angrenzenden Bereichs und überfüllt dann die hellere Farbe in die dunklere Farbe.
- **Bilder immer unterfüllen**: Diese Option unterfüllt Strichgrafiken unter benachbarten CT-Bildern.
- **Immer Richtung Strichgrafiken**: Diese Option unterfüllt CT-Bilder unter benachbarten Strichgrafiken.

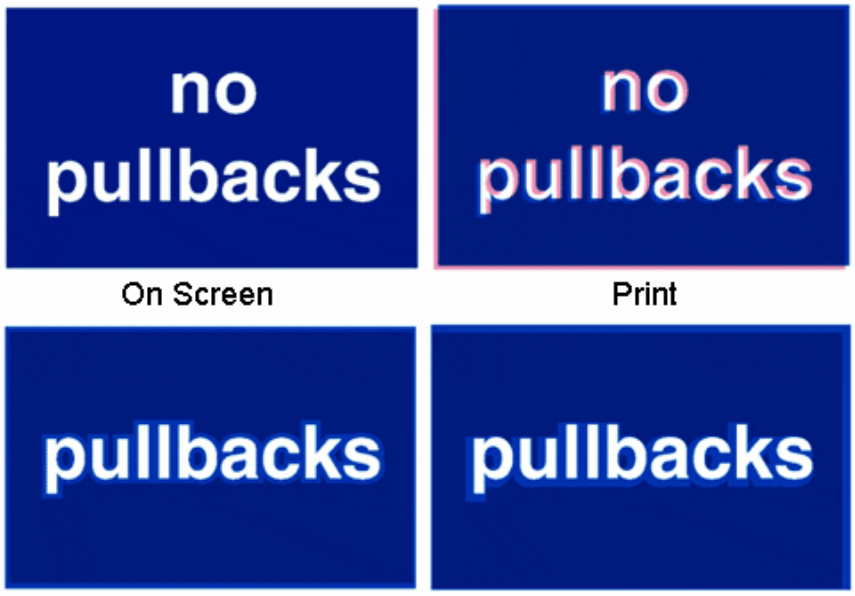
Rückzug

Bei einem Farbrückzug werden alle bis auf die dunkelste Druckfarbe eines Farbbereichs, der aus mehreren Druckfarben besteht, die an einen hellen Hintergrund angrenzen, auf Abstand gehalten.

Hierdurch wird vermieden, dass einzelne Druckfarben der zusammengestellten Farbe aufgrund von Fehlern bei der Einpassung beim Drucken auf dem leeren Hintergrund sichtbar werden.

Der Farbrückzug ist auch unter der Bezeichnung "Cutbacks" oder "Fernhalter" bekannt.

Das Beispiel unten zeigt ein Objekt mit 100% Dunkelblau und 50% Magenta auf einem leeren Hintergrund. 50% Magenta wird zurückgezogen, und eine dünne Linie mit 100% Dunkelblau bleibt zurück. Die Farbe, die bleibt (Dunkelblau) ist die **Rückzugsfarbe**.



- **Automatisch** (Standardwert): Diese Option erstellt Rückzüge für saturiertes Schwarz oder saturierte Sonderfarben, wenn die Farbe links im Rückzugsbereich sich von der zusammengesetzten Farbe nicht erheblich unterscheidet.

  Im Beispiel unten setzt sich die linke Farbe aus 100% violetter Druckfarbe und 20% Cyan zusammen. Die dunkelste Druckfarbe (violett) weicht nicht erheblich von der zusammengesetzten Farbe ab, daher führt die Verwendung der Option **Automatischer** Rückzug einen Rückzug durch.

  Die rechte Farbe besteht zu 100% aus dunkelroter Druckfarbe und zu 20% aus blauer Druckfarbe. Die dunkelste Druckfarbe (dunkelrot) weicht erheblich von der zusammengesetzten Farbe ab, daher führt die Verwendung der Option **Automatischer** Rückzug **keinen** Rückzug durch.

- **Nur saturiertes Schwarz zurückziehen**: Diese Option erstellt Rückzüge für saturiertes Schwarz.
- **Nicht zurückziehen**: Diese Option erstellt nie Rückzüge.

Erweiterte Einstellungen

Klicken Sie auf das Dreieck neben **Erweiterte Einstellungen**, um die erweiterten Einstellungen anzuzeigen.

Überfüllungsabstand

Wenn Sie einen anderen Abstand für das Überfüllen in Schwarz, Sonderfarben oder Bilder verwenden oder wenn Sie Rückzüge erstellen, aktivieren Sie die entsprechende Option und geben Sie den zu verwendenden Überfüllungsabstand ein.

Die verwendete Einheit ist die Einheit, die Sie als die **Allgemeine** Einheit in Illustrator unter **Einheiten & Anzeigeleistung Voreinstellungen** ausgewählt haben.

Bildüberfüllung

Wenn Sie nicht möchten, dass Bilder miteinander überfüllt werden, aktivieren Sie **Bilder nicht zu Bildern hin überfüllen**.

Rückzug

Wenn Sie sich für die Verwendung des **Automatischen** Rückzugs entscheiden (siehe *Rückzug*), ist auch die Option **Auch helle Druckfarben zurückziehen** verfügbar. Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie Rückzüge auch dann erstellen möchten, wenn sich die Rückzugsfarbe (Farbe, die im Rückzugsbereich verbleibt) sichtbar von der zusammengesetzten Farbe unterscheidet.

Aktivieren Sie **Bilder und Gradienten nicht zurückziehen**, wenn Sie keine Rückzüge auf Bildern und Gradienten erstellen möchten.

Reihenfolge der Überfüllungsfarben

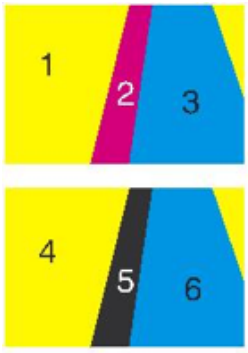
Standardmäßig verwendet PowerTrapper die Farbhelligkeit für die Festlegung der Überfüllungsrichtung. Dies gilt nicht für opake Druckfarben, für die die Farbreihenfolge verwendet wird. Wenn die Option **Alle Sonderfarben als opake Druckfarben behandeln** aktiviert ist, wird die Farbhelligkeit nur für CMYK verwendet. Für opake Farben und Sonderfarben wird die Überfüllungsrichtung durch die Farbreihenfolge festgelegt.

Overshoot-Modus

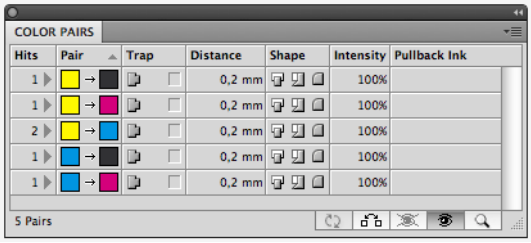
Sie können zwischen den drei folgenden Overshoot-Modi auswählen:

- **Gemäß Regeln** (Standard): Das Mittellinienverhalten erfolgt gemäß den in der Farbpaarliste festgelegten Regeln.
- **Nie in dunklen Bereichen**: Die Mittellinie darf nicht über die Mitte von dunklen Bereichen hinausreichen.
- **Nie**: Die Mittellinie darf nicht über die Mitte eines beliebigen Bereichs hinausreichen.

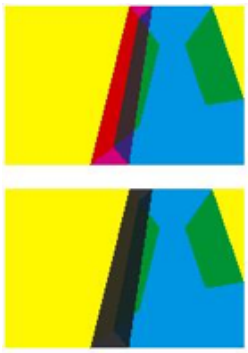
Beispiel:



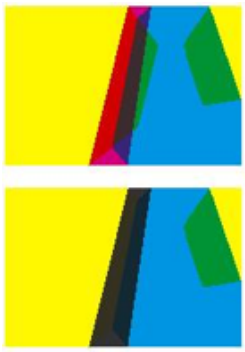
Während der Überfüllung generiert dieses Beispiel die folgenden Farbpaare:



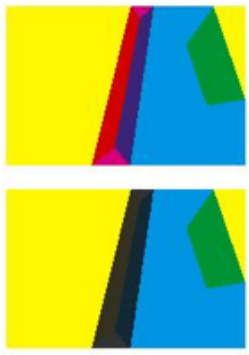
Standardmäßig (**Gemäß Regeln**) führt diese Farbpaarliste zu den folgenden Überfüllungen:



Wenn der Parameter auf **Nie in dunklen Bereichen** gesetzt ist, führt dies zu folgendem Ergebnis:



Wenn der Parameter auf **Nie** gesetzt ist, führt dies zu folgendem Ergebnis:



3.1.2 Farb- und Formeinstellungen

Überfüllungsfarbintensität

Standardmäßig verwendet PowerTrapper die Vollfarbe des Objekts, um die Überfüllung auszuweiten (100% Überfüllungsfarbintensität).

Sie können jedoch eine Überfüllung mit einer helleren Farbe erstellen, indem Sie den Prozentsatz der Überfüllungsfarbintensität reduzieren.

Überfüllungsfarbe des Bilds

Wählen Sie, wie Ihre Bilder überfüllt werden sollen:

1. **Original-Bilddaten verwenden** (Standardwert): Für das Überfüllen eines Bilds verwendet PowerTrapper die zugrunde liegenden Bilddaten (wenn das Bild beschnitten ist), um die Überfüllung zu erstellen (siehe Beispiel 1 unten).

   Note: Wenn keine Bilddaten zugrunde liegen (das Bild ist nicht beschnitten), wird eine leere Überfüllung erstellt.

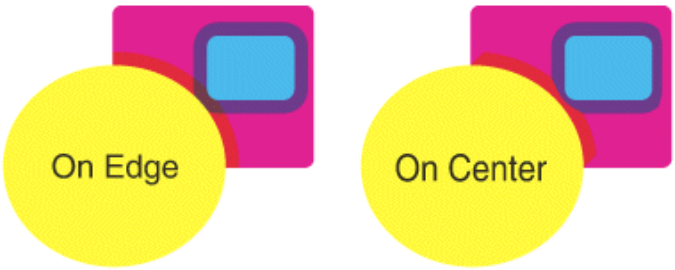
2. **Bilddaten erweitern**: PowerTrapper extrapoliert das Bild automatisch entlang seiner Schneidepfadkante, um zu gewährleisten, dass die Überfüllung wie gewünscht aussieht, selbst wenn sich keine beschnittenen Bilddaten außerhalb des sichtbaren Bilds befinden (siehe Beispiel 2 unten).
3. **Annähernde flache Farbe verwenden**: Anstatt vorhandene oder extrapolierte Bilddaten in der Überfüllung zu verwenden, nutzt PowerTrapper eine Volltonfarbe. Eine geeignete Farbe wird durch Mittelwertbildung der Farben des Bilds entlang der Grenzen zu dem zu überfüllenden Objekt ermittelt (siehe Beispiel 3 unten).

Note: Wenn die Voreinstellung **PostScript-kompatible Bildüberfüllungen verwenden** ausgewählt ist, hat die Bildüberfüllungsfarbe keinen Einfluss auf das Ergebnis. Die Überfüllung erzeugt keine zusätzlichen Bilddaten, aber Bildüberfüllungen erstellen Überfüllungen mit Strichobjekten, die vektorisierte Pixel darstellen. Das Strichobjekt verwendet Postscript-Überdrucke anstelle des multiplizierten Überblendmodus. Diese Bildüberfüllungen werden immer mittels der Option "Original-Bilddaten verwenden" erstellt. Um eine korrekte Visualisierung Ihrer Überfüllungen zu erhalten, müssen Sie zur "Überdruck-Vorschau" im Menü "Ansicht" von Illustrator wechseln.

Überfüllungen abschneiden

PowerTrapper kann die Überfüllung so abschneiden, dass diese nicht mehr über eine andere Farbe hinausragt. Es gibt 2 Abschneidemodi:

- **In der Mitte** (Standardeinstellung): Wenn ein Teil einer Überfüllung zu nah an die Kontur eines anderen Objekts gerät, beschränkt PowerTrapper Standalone die Überfüllung auf den halben Abstand zwischen dem überfüllten Objekt und dem anderen Objekt.
- **Am Rand** : Wenn ein Teil einer Überfüllung zu nah an die Kontur eines anderen Objekts gerät, wird die Überfüllung auf den Rand des anderen Objekts abgeschnitten.



Endkappen

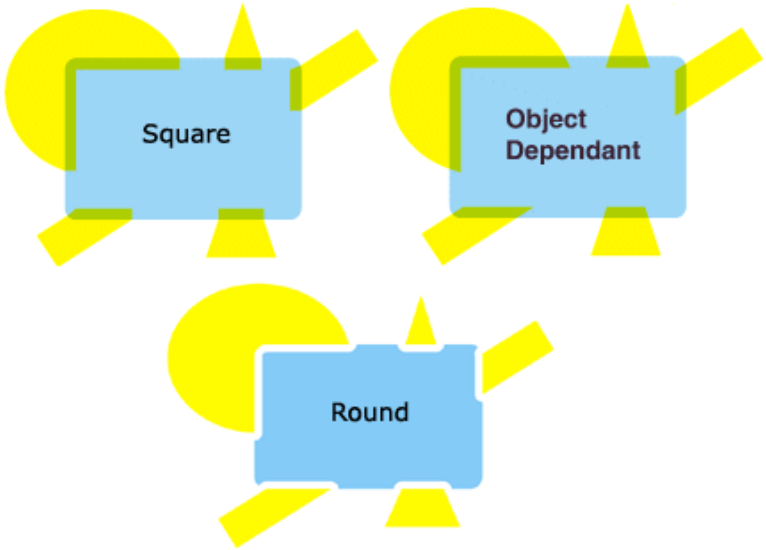
Diese Option gibt an, wie die Enden einer offenen Überfüllung geformt sein sollen.

- **Quadratisch** (Standardwert): Diese Option beendet die Überfüllung in einem rechten Winkel zum benachbarten Objekt.
- **Rund**: Diese Option rundet die Ecken der Überfüllung ab. Diese Option wird üblicherweise nur in Kombination mit einem weißen "Knockout" (invertierte Überfüllung) verwendet.

  Attention:

  Es wird empfohlen, **Rund Endkappen** nicht zusammen mit **Überfüllungen abschneiden In der Mitte** zu verwenden, da dies zu einigen Artefakten führen kann (die runden Kappen werden abgeschnitten).

- **Objektabhängig**: Bei Auswahl dieser Option ist die Überfüllung eine logische Fortsetzung der Kontur des ausgedehnten Objekts.



Ecken überfüllen

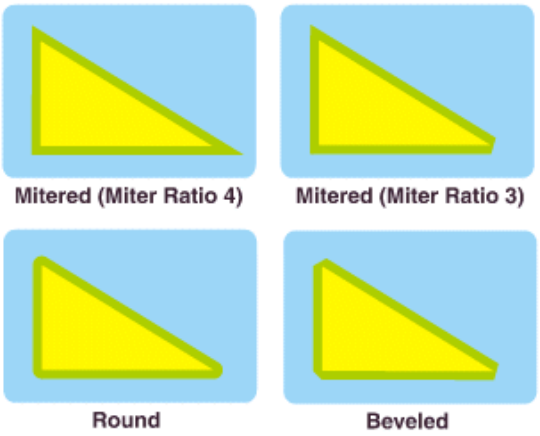
Diese Option ermöglicht Ihnen die Festlegung, wie die scharfen Kanten der Überfüllungen behandelt werden.

- **Rund** (Standardwert): An allen Ecken wird eine runde Kappe platziert.
- **Abgeschrägt** : Diese Option schneidet scharfe Kanten ab.
- **Geschnitten** : Diese Option arbeitet mit einem Gehrungsverhältnis

.

Das Gehrungsverhältnis dient als Grenzwert für die Länge der scharfen Kante (der Abstand von der Basis der Überfüllung zum Eckpunkt).

Das Standard-Gehrungsverhältnis ist 4. übertrifft bedeutet, dass wenn die Länge einer scharfen Ecke den 4-fachen Wert des **Überfüllungsabstands** übertrifft, die Ecke abgeschnitten (abgeschrägt) wird. Ist der Wert kleiner als das 4-fache des **Überfüllungsabstands**, wird die Ecke in ihrem Zustand belassen.



Erweiterte Einstellungen

Klicken Sie auf das Dreieck neben **Erweiterte Einstellungen**, um die erweiterten Einstellungen anzuzeigen.

Überfüllungen abschneiden

Wenn Sie Überfüllungen in Schwarz anders einkürzen möchten, wählen Sie **In Schwarz** und wählen Sie dann den Abschneidemodus (**In der Mitte** oder **Am Rand**). Weitere Informationen über die Abschneidemodi finden Sie unter *Überfüllungen abschneiden*.

3.1.3 Verarbeiten von Einstellungen

Farbenpaare

PowerTrapper kann alle Treffer (Vorkommen) eines Farbenpaars auf dieselbe Weise überfüllen oder die Überfüllungsrichtung für verschiedene Treffer berechnen.

- **Jeder Treffer kann seine eigene Entscheidung haben** (Standardwert): Diese Option berechnet die Überfüllungsrichtung für jeden Treffer eines Farbenpaars.
- **Gleiche Entscheidung für alle Treffer**: Diese Option überfüllt alle Treffer desselben Farbenpaars in dieselbe Richtung.
- **Gleiche Entscheidung für Objekte kleiner als**: Diese Option verwendet dieselbe Überfüllungsrichtung für Treffer eines Farbenpaars, das zu kleinen Objekten gehört, und berechnet die Überfüllungsrichtung für Treffer neu, die zu größeren Objekten gehören.

  Verwenden Sie das Feld neben der Option, um die maximale Größe kleiner Objekte festzulegen.

  Die verwendete Einheit ist die Einheit, die Sie als die **Allgemeine** Einheit in Illustrator unter **Einheiten & Anzeigeleistung Voreinstellungen** ausgewählt haben.

  Die Standardgröße ist 1 mm (oder der entsprechende Wert in der von Ihnen gewählten Einheit).

Einschränkungen

In einigen Fällen kann PowerTrapper getrost bestimmte Objekttypen ignorieren, um die Überfüllung zu beschleunigen.

- **Vorhandene Überfüllungen respektieren**: Wenn Ihr Dokument bereits überfüllt wurde, wählen Sie diese Option, um die vorhandene Überfüllungsebene beim Überfüllungsvorgang unberücksichtigt zu lassen.
- **Bitmaps ignorieren**: Diese Option schließt Bitmap-Pixeldaten von der Überfüllung aus. Bitmap-Daten werden vor der Überfüllung konturisiert, was die Überfüllung abhängig vom Inhalt der Bitmaps verzögern kann. Bitmaps mit vielen kleinen, isolierten Inseln benötigen im Allgemeinen eine längere Überfüllungszeit.

Attention: Wenn Sie einen Objekttyp angeben, der ignoriert werden soll, wird er vollständig ignoriert, als ob er nicht im Job vorhanden wäre. Außerdem werden die Überfüllungsbereiche, die von anderen Objekten unter ihnen herrühren, nicht von den ignorierten Objekten gestutzt.

Kleine Lücken

Manche Eingabejobs enthalten sehr kleine, unbeabsichtigte Lücken zwischen benachbarten Objekten, sodass normalerweise keine Überfüllung bei diesen Objekten erfolgen kann. Obwohl es besser ist, solche Jobs vor dem Überfüllen aufzuräumen, kann PowerTrapper diese Lücken automatisch ignorieren.

Um diese Option zu verwenden, wählen Sie **Schließen, falls kleiner als** und geben Sie die maximale Größe ein, die kleine Lücken haben dürfen.

Die verwendete Einheit ist die Einheit, die Sie als die **Allgemeine** Einheit in Illustrator unter **Einheiten & Anzeigeleistung Voreinstellungen** ausgewählt haben.

Die Standardgröße ist 0,01 mm (oder der entsprechende Wert in der von Ihnen gewählten Einheit).

Attention: Wenn Sie eine große Lückengröße festlegen, wird die Überfüllung verlangsamt, und kleinere Teile des Jobs werden möglicherweise während der Überfüllung ignoriert.

3.1.4 Regeln

Regeln ermöglichen Ihnen die Festlegung von benutzerdefinierten Überfüllungseinstellungen für spezifische Überfüllungspaare.

Wann sollten Regeln verwendet werden?

In den meisten Fällen liefern die von Ihnen in das Dialogfeld **Überfüllen** eingegebenen allgemeinen Überfüllungseinstellungen hervorragende Ergebnisse, aber in einigen Fällen müssen Sie sie mit Hilfe von Regeln optimieren.

Regeln ermöglichen Ihnen die Festlegung von Ausnahmen zu den allgemeinen Überfüllungseinstellungen für bestimmte Farbenpaare. Sie sind eine erweiterte Funktion und sollten nur von erfahrenen Anwendern verwendet werden.

Sie können sie beispielsweise in den nachfolgend aufgeführten Fällen verwenden:

- Zur Festlegung eines anderen Überfüllungsabstands für eine bestimmte Sonderfarbe.

  Manchmal benötigen Sie einen längeren Überfüllungsabstand für Sonderfarben, wenn keine andere Druckfarbe vorhanden ist, um beim Schließen der Lücken auf der Druckmaschine zu helfen.
- Zur Vermeidung der Überfüllung oder des Druckfarben-Rückzugs in bestimmten Fällen.

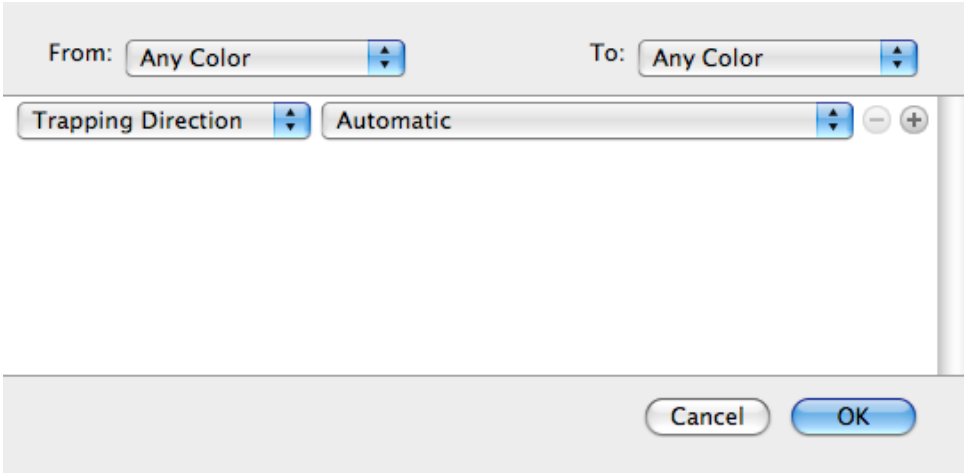
  In Abhängigkeit vom Typ der benachbarten Farben kann es sein, dass keine Überfüllung und/oder kein Rückzug gewünscht wird.
- Erzwingen einer bestimmten Überfüllungsrichtung.

  PowerTrapper bestimmt die Überfüllungsrichtung auf der Basis der relativen Helligkeit der benachbarten Farben. Wenn die Farben über einen ähnlichen Helligkeitsgrad verfügen, wählt PowerTrapper Standalone die Richtung willkürlich aus. Sie können eine Regel verwenden, um PowerTrapper Standalone so zu konfigurieren, dass immer eine bestimmte Richtung für ein Farbenpaar verwendet wird.
- Spezifizieren einer anderen Form und/oder eines anderen Abschneidemodus für bestimmte Farbenpaare.

  Sie können beispielsweise festlegen, dass der Abschneidemodus "In der Mitte" verwendet werden soll, wenn die Überfüllung unter einer 100% schwarzen Linie erfolgt, und der Modus "Am Rand" für alle anderen Farbenpaare verwendet wird.

Erstellen einer Regel

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Regel hinzufügen** unten im Dialogfeld **Überfüllung**.



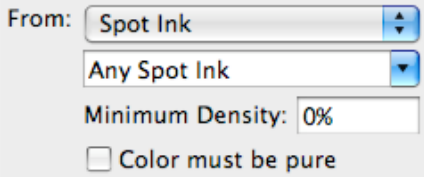
2. Wählen Sie in dem sich öffnenden Pop-up-Fenster das Überfüllungspaar, auf das die Regel anzuwenden ist, mit Hilfe der Listen **Von** und **Zu** aus.

   Sie können eine Regel erstellen, um eine Überfüllung von/zu den folgenden Elementen durchzuführen:

   - beliebige Farbe,
   - bestimmte Farbe (Prozessfarbe, Sonderfarbe oder opak).

   Note:

   In diesem Fall können Sie unter **Minimale Dichte** den Namen der Druckfarbe auswählen, auf die die Regel angewandt wird, und ob die Farbe für die Anwendung der Regel rein sein muss oder nicht (kein anderer Farbauszug im Farbobjekt).

   - ein bestimmtes Objekt (Bild, Gradient oder leerer Hintergrund),
   - die Passerfarbe.

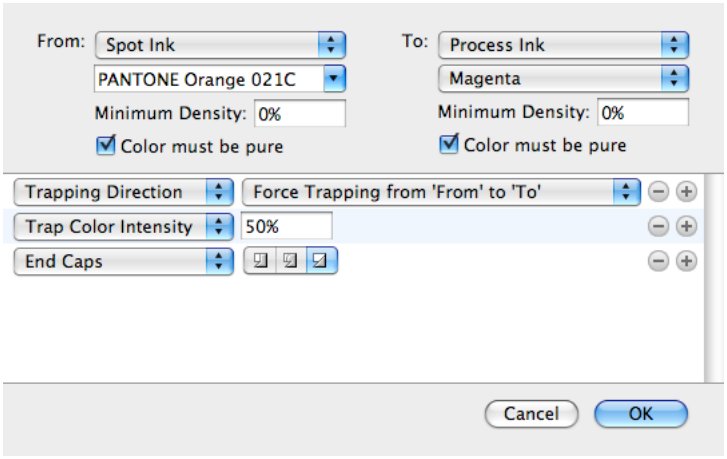
3. Wählen Sie die Inhalte der Regel.

Options	Description
Überfüllungsrichtung	• **Automatisch** lässt PowerTrapper Standalone die Überfüllungsrichtung berechnen. • **Überfüllen von 'Von' bis 'Bis' erzwingen** überfüllt die "Von"-Farbe/das "Von"-Objekt immer zur "Zu"-Farbe/zum "Zu"-Objekt.

Options	Description
	• **'Von' bis 'Bis' nicht überfüllen** überfüllt die "Von"- und "Zu"-Farben/Objekte niemals zusammen.
Überfüllungsabstand	Verwenden Sie diese Option, um einen speziellen Überfüllungsabstand für das Überfüllungspaar zu definieren.
Überfüllungsfarbintensität	Verwenden Sie diese Option, um eine spezielle Überfüllungsfarbintensität für das Überfüllungspaar zu definieren.
Rückzug	• **Automatisch** lässt PowerTrapper entscheiden, ob ein Rückzug für das Überfüllungspaar durchgeführt werden soll oder nicht. • **Immer zurückziehen** erstellt immer einen Rückzug für das Überfüllungspaar. Die dunkelste Druckfarbe des Paar ist die Rückzugsfarbe (im Rückzugsbereich verbleibende Druckfarbe). • **Nicht zurückziehen** erstellt nie einen Rückzug für das Überfüllungspaar.
Rückzugsabstand	Verwenden Sie diese Option, um einen speziellen Rückzugsabstand für das Überfüllungspaar zu definieren.
Umgekehrt	• **Automatisch** lässt PowerTrapper entscheiden, ob das Überfüllungspaar über eine invertierte Überfüllung verfügen soll oder nicht. • **Invertierte immer überfüllen** generiert immer eine invertierte Überfüllung für das Überfüllungspaar. • **Invertierte nicht überfüllen** generiert nie eine invertierte Überfüllung für das Überfüllungspaar.
Überfüllungen abschneiden	Wählen Sie, ob für das Überfüllungspaar generierte Überfüllungen in der Mitte oder am Rand abgeschnitten werden sollen. Ausführlichere Informationen finden Sie unter *Überfüllungen abschneiden*.
Endkappen	Wählen Sie, wie die Enden von offenen Überfüllungen für das Überfüllungspaar geformt sein sollen (quadratisch, rund oder

Options	Description
	objektabhängig). Ausführlichere Informationen finden Sie unter *Endkappen*.
Ecken überfüllen	Wählen Sie, wie die Überfüllungsecken des Überfüllungspaars geformt sein sollen (rund, abgeschrägt oder geschnitten). Ausführlichere Informationen finden Sie unter *Ecken überfüllen*.

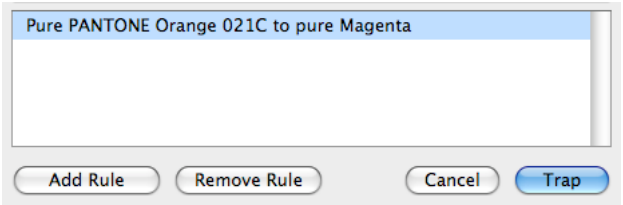
4. Verwenden Sie erforderlichenfalls die Schaltfläche , um Inhalte zu Ihrer Regel hinzuzufügen.



Mit der Schaltfläche können Sie Inhalte entfernen.

5. Wenn Sie die Definition Ihrer Regel abgeschlossen haben, klicken Sie auf **OK**.

   Ihre Regel wird jetzt unten im Dialogfeld **Überfüllung** angezeigt.



Beim Überfüllen Ihres Dokuments überfüllt PowerTrapper die Überfüllungspaare, die mit der Regel übereinstimmen, gemäß dieser Regeln, und den Rest Ihres Dokuments gemäß den Haupt-Überfüllungseinstellungen.

Erforderlichenfalls können Sie eine weitere Regeln hinzufügen oder eine zuvor erstellte Regel entfernen. Sie können eine Regel auch bearbeiten, indem Sie im Dialogfeld **Überfüllung** einen Doppelklick auf die entsprechende Regel ausführen.

3.1.5 Überfüllungs-Voreinstellung

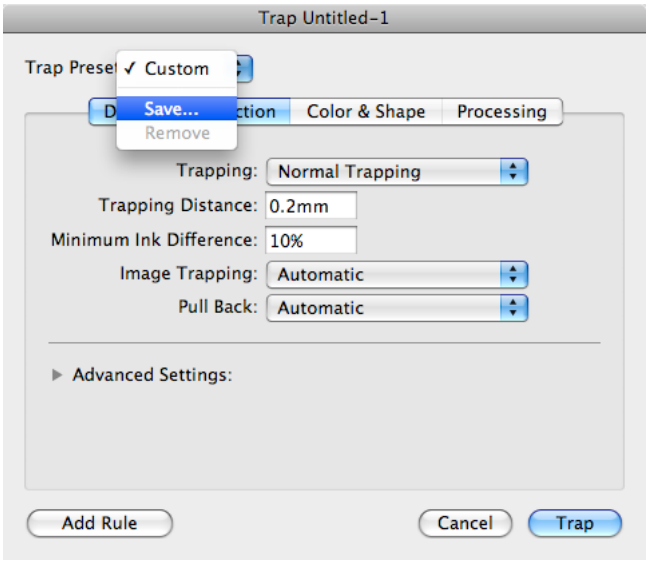
Mit PowerTrapper können Sie all Ihre Überfüllungseinstellungen als eine Voreinstellung speichern, um sie für andere Dokumente wiederzuverwenden.

Überfüllungs-Voreinstellungen können von verschiedenen Esko-Anwendungen (PackEdge, ArtPro, DeskPack, ...) gemeinsam genutzt werden.

Definieren einer Überfüllungs-Voreinstellung

1. Legen Sie Ihre Überfüllungseinstellungen im Dialogfeld **Überfüllen** fest. Fügen Sie bei Bedarf Regeln hinzu.

   Siehe *Abstands- und Richtungseinstellungen*, *Farb- und Formeinstellungen*, *Verarbeiten von Einstellungen* und *Regeln*.
2. Wählen Sie in der Liste **Überfüllungs-Voreinstellung** die Option **Speichern...**



.

3. Weisen Sie Ihrer Voreinstellung einen Namen zu und klicken Sie dann auf **OK**.

   Ihre Voreinstellung wird in der Liste **Überfüllungs-Voreinstellung** angezeigt. Um die Voreinstellung zukünftig zu verwenden, wählen Sie sie einfach in der Liste aus.

- Um eine Voreinstellung zu löschen, wählen Sie sie in der Liste **Überfüllungs-Voreinstellung** aus und wählen Sie dann **Entfernen**.
- Um eine Voreinstellung zu bearbeiten, wählen Sie sie in der Liste **Überfüllungs-Voreinstellung** aus, nehmen Sie Ihre Änderungen an den Überfüllungseinstellungen vor und speichern Sie sie dann erneut unter demselben Namen.

- Der Speicherort, an dem die Überfüllungs-Voreinstellungen gespeichert werden, wird unter **Illustrator** > **Voreinstellungen** > **Esko** > **PowerTrapper-Voreinstellungen ...** festgelegt.

  Bei Auswahl von **Gemeinsam genutzten Ordner für Überfüllungstickets verwenden**, werden Überfüllungs-Voreinstellungen standardmäßig im Ordner "Freigegebene Benutzer" gespeichert:

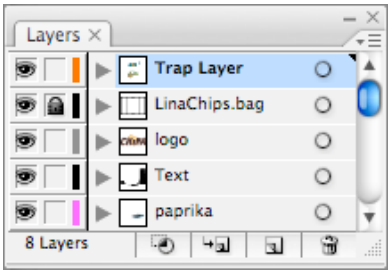
  - `/Benutzer/Freigegeben/EskoArtwork/Trap Tickets` auf einem Mac OS X
  - `C:\Dokumente und Einstellungen\Alle Benutzer\Dokumente\EskoArtwork\Trap Tickets` unter Windows XP
  - `C:\Benutzer\Öffentlich\Dokumente\EskoArtwork\Trap Tickets` unter Windows 7

  Bei Auswahl von **Benutzerdefinierten Ordner für Überfüllungstickets verwenden** werden Überfüllungs-Voreinstellungen in dem Ordner gespeichert, den Sie durch Klicken auf die Schaltfläche **Durchsuchen** definieren können.

Note: Da PowerTrapper in früheren Versionen (vor 10.1) einen anderen Speicherort verwendet hat, wird beim Upgrade auf 10.1 oder höher versucht, die Voreinstellung auf **Benutzerdefinierten Ordner für Überfüllungstickets verwenden** zu setzen, was auf den vorherigen Standardordner verweist, so dass Sie Ihre Überfüllungstickets weiter verwenden können.

3.2 Die Überfüllungsebene

PowerTrapper erstellt Überfüllungen in der Überfüllungsebene Ihres Dokuments und lässt die anderen Ebenen unverändert. Wenn Ihr Dokument keine Überfüllungsebene enthält, erstellt PowerTrapper eine.



3.3 Das Auswahlwerkzeug für

Das Überfüllungsauswahlwerkzeug finden Sie im Werkzeugbereich. Verwenden Sie es, um Überfüllungsbereiche im Job auszuwählen, oder doppelklicken Sie darauf, um das Dialogfeld "Überfüllen" zu öffnen.

Sie können:

- zwischen zwei benachbarte Farbbereiche klicken, um die Kante hervorzuheben und die Überfüllung auszuwählen,

- eine Rechteck-Auswahl erstellen, um alle Kanten zu markieren und alle Überfüllungen in diesem Rechteck auszuwählen.

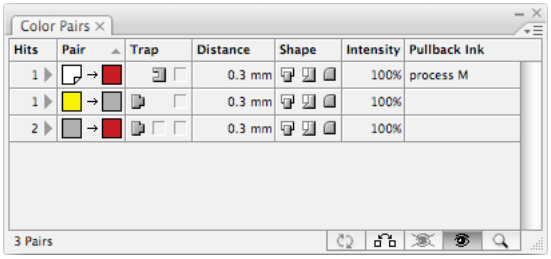
Note: Die Auswahl von einer oder mehreren Überfüllungen in Ihrem Dokument mit Hilfe des Überfüllungsauswahlwerkzeugs wählt auch die entsprechenden Farbpaare in der Palette **Farbpaare** aus. Weitere Informationen finden Sie unter *Die Farbenpaar-Palette*.

Tip: Manchmal steht die Hervorhebungsfarbe nicht in ausreichendem Kontrast zu den Farben Ihres Dokuments, sodass die Hervorhebungen nicht gut sichtbar sind. In diesem Fall sollten Sie die Hervorhebungsfarbe der Überfüllungsebene ändern.

3.4 Die Farbenpaar-Palette

Nach dem Überfüllen Ihres Dokuments zeigt die Palette **Farbenpaare** die mit jedem der Farbenpaare Ihres Dokuments verbundenen Überfüllungseinstellungen.

Sie wird nach dem Überfüllen automatisch angezeigt. Alternativ können Sie auch **Windows** > **Esko** > **Überfüllung** > **Farbenpaare** wählen, um sie zu öffnen.



Die Palette zeigt für jedes Farbenpaar die folgenden Informationen an:

- Anzahl der **Treffer** (Vorkommen des Farbenpaars) im Dokument
- Typ des Objekts im Paar (leerer Hintergrund, einfache Farbe, Bild oder Gradient)

  Note: Wenn Sie auf das Symbol für eine einfache Farbe klicken, werden die Druckfarben-Prozentsätze angezeigt.
- Typ der an dem Farbenpaar durchgeführten Überfüllung (normale Überfüllung, Rückzug, Invertierte Überfüllung)
- Verwendeter **Überfüllungsabstand**
- **Form** der Überfüllung (Abschneidung, Kappen, Ecken)
- **Intensität** der Überfüllungsfarbe

- **Rückzugsfarbe** (wenn die Überfüllung ein Rückzug ist)

3.4.1 Anzeigen von Überfüllungen

- Um alle Überfüllungen eines Farbenpaars in Ihrem Dokument auszuwählen, klicken Sie in der Palette **Farbenpaare** auf das entsprechende Farbenpaar.

  Note: Verwenden Sie **Befehl** oder die **Umschalttaste**, um mehrere Farbenpaare auszuwählen, und markieren Sie alle entsprechenden Überfüllungen in Ihrem Dokument.

- Um Überfüllungen auszuwählen, ohne die Hervorhebungsfarbe um sie herum anzuzeigen, klicken Sie auf oder wählen Sie **Ausgewählte Kanten nicht markieren** im Flyout-Menü der Palette.

  Um die Hervorhebungsfarbe rund um die ausgewählten Überfüllungen wieder anzuzeigen, klicken Sie erneut auf oder wählen Sie **Ausgewählte Kanten markieren** im Menü.

- Um die ausgewählten Überfüllungen zu vergrößern, klicken Sie auf oder wählen Sie **Ausgewählte Kanten vergrößern** im Menü.

  Um zum vorigen Zoom zurückzukehren, klicken Sie auf oder wählen Sie **Ausgewählte Kanten nicht vergrößern** im Menü.

- Wenn das **Überfüllungsauswahl-Werkzeug** aktiv ist, verwenden Sie die Pfeiltasten, um durch die Farbpaare zu blättern. Aktivieren Sie die Option **Ausgewählte Kanten vergrößern**, um Ihre Überfülllungen in Ihrem Job nacheinander durchzublättern und anzuzeigen.

  Note: Verwenden Sie **Pfeil nach links/rechts**, um die Liste der Überfüllungspaare zu erweitern bzw. zu reduzieren.

3.4.2 Anzeigen der Überfüllungseinstellungen

Sie können die nicht von Ihnen verwendeten Überfüllungseinstellungen ausblenden, um die Palette **Farbenpaare** übersichtlicher zu gestalten.

- Um alle nicht miteinander überfüllten Farbenpaare auszublenden, wählen Sie **Nicht-Überfüllungs-Farbpaare ausblenden** im Flyout-Menü der Palette.

  Um sie erneut anzuzeigen, wählen Sie **Alle Farbpaare anzeigen** im Flyout-Menü.

- Um alle Farbenpaare auszublenden, für die keine Überfüllungen in Ihrem Dokument ausgewählt sind, klicken Sie auf oder wählen Sie **Nicht ausgewählte Kanten ausblenden** im Flyout-Menü der Palette.

  Um sie erneut anzuzeigen, klicken Sie erneut auf oder wählen Sie **Alle Kanten anzeigen** im Menü.

- Um die Spalte **Abstand**, **Form**, **Intensität** oder **Rückzugsfarbe** auszublenden, wählen Sie **Spalte "Abstand/Form/Intensität/Rückzugsfarbe" ausblenden** im Flyout-Menü der Palette.

Um die Spalte wieder anzuzeigen, wählen Sie **Spalte "Abstand/Form/Intensität/Rückzugsfarbe" anzeigen** im Flyout-Menü.

3.4.3 Optimieren Ihrer Überfüllungen

Sie können die Palette **Farbenpaare** verwenden, um bestimmte Überfüllungen auszuwählen und deren Überfüllungseinstellungen zu ändern.

1. Wählen Sie entweder:
   - das/die zu bearbeitende(n) Farbenpaar(e) in der Palette aus,
   - die zu bearbeitenden Überfüllungen in Ihrem Dokument aus (wenn Sie nur bestimmte Überfüllungen eines Farbenpaares bearbeiten möchten).
2. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen wie unten beschrieben vor:

Zu änderndes Element eines Farbenpaars...	**Vorgehensweise...**
Überfüllungsrichtung	Klicken Sie auf "Überfüllungsrichtung umkehren" . **Note:** Wenn Sie die Richtung nur für bestimmte Überfüllungen des Farbenpaars ändern, wird das Farbenpaar in der Palette dupliziert (z. B. ein Eintrag für Überfüllen und einer für Unterfüllen) .
Überfüllungstyp	Wählen Sie "Normale Überfüllung" , "Farbrückzug" oder "Überfüllungen umkehren" in der Spalte **Überfüllung**. Sie können diese Vorgehensweise auch zum Überfüllen eines Nicht-Überfüllungs-Farbpaares verwenden.
Überfüllungsabstand	Klicken Sie auf den Wert der Option **Abstand**, um diesen zu bearbeiten.
Überfüllungs-Abschneidung	Wählen Sie "In der Mitte" oder "Am Rand" in der Spalte **Form**.

Zu änderndes Element eines Farbenpaars...	Vorgehensweise...
Endkappen	Wählen Sie "Quadratisch" , "Rund" oder "Objektabhängig" in der Spalte **Form**.
Ecken überfüllen	Wählen Sie "Runde" , "Abgeschrägt" oder "Geschnitten" in der Spalte **Form**.
Überfüllungsfarbenintensität	Klicken Sie auf den Wert der Option **Intensität**, um diesen zu bearbeiten.
Rückzugsfarbe (nur für Rückzugsüberfüllungen)	Klicken Sie auf die Rückzugsfarbe, um sie in eine andere Druckfarbe zu ändern.

3. Klicken Sie auf "Überfüllungen aktualisieren" , um Ihre Änderungen auf die Überfüllungen des Dokuments anzuwenden.

Note: Um mehrere Farbenpaare auf gleiche Weise zu ändern, verwenden Sie **Befehl** oder die **Umschalttaste**, um sie auszuwählen, und nehmen Sie dann die Änderungen an einem Farbenpaar vor. Durch Anklicken von "Überfüllungen aktualisieren" werden Ihre Änderungen auf alle ausgewählten Farbenpaare angewandt.

3.4.4 Speichern und Laden von Farbenpaaren

Nach der Überfüllung eines Dokuments mit PowerTrapper Standalone können Sie dessen Farbenpaare speichern. Dies gewährleistet, dass Sie die Farbenpaare nicht erneut bearbeiten müssen, wenn Sie die Überfüllungen später ändern müssen.

Wann sollen Farbenpaare gespeichert werden?

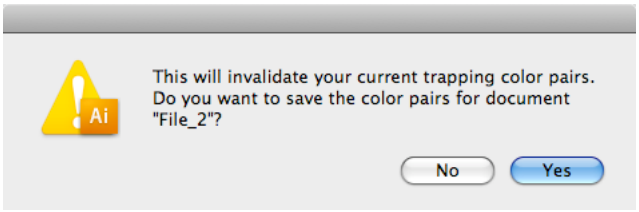
Sie können Farbenpaare direkt speichern, wenn Sie deren Bearbeitung abgeschlossen haben.

Wenn Sie Ihre Farbenpaare nicht gespeichert haben, werden sie durch folgende Vorgänge gelöscht:

- Schließen Ihres Dokuments,
- Verwenden von PowerTrapper Standalone, Viewer oder Instant Trapper für ein anderes, in Illustrator geöffnetes Dokument.

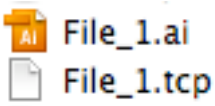
Note: Dies hat keinen Einfluss auf die Überfüllungen Ihres Dokuments.

In diesen Fällen fragt PowerTrapper Standalone Sie, ob Sie Ihre Farbenpaare speichern möchten.



Wo werden Farbenpaare gespeichert?

Ihre Farbenpaare werden in einer Datei neben Ihrem Dokument gespeichert. Diese Datei hat denselben Namen wie Ihr Dokument, jedoch die Dateierweiterung ".tcp".



Note:

Es kann nur eine Farbenpaardatei je Dokument geben. Wenn Sie Änderungen an Ihren Farbenpaaren vornehmen und Sie sie dann erneut speichern, werden Ihre Farbenpaare aktualisiert.

Wenn Sie aus irgendeinem Grund eine andere Version Ihrer Farbenpaardatei benötigen, speichern Sie Ihr Dokument zunächst unter einem anderen Namen und speichern Sie dann erneut die Farbenpaare.

Speichern von Farbenpaaren

- Um Ihre Farbenpaare zu speichern, wählen Sie **Farbenpaare speichern** im Flyout-Menü der Palette **Farbenpaare**.

  Note: Diese Option ist nur verfügbar, wenn Sie über noch nicht gespeicherte Farbenpaare verfügen.

Laden von Farbpaaren

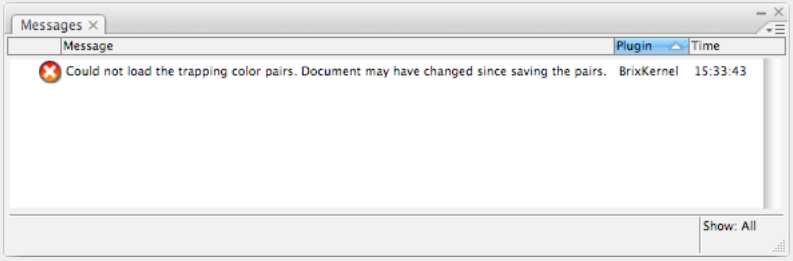
- Um zuvor gespeicherte Farbpaare zu laden, wählen Sie **Farbpaare laden** im Flyout-Menü.

Note:

Diese Option ist nur verfügbar, wenn Sie Farbpaare für das aktuelle Dokument gespeichert haben.

Sie können nicht die Farbpaare eines anderen Dokuments laden.

Sie können keine Farbpaare laden, wenn Sie das Dokument nach dem Überfüllen geändert haben.



4. Selektive Überfüllung

Bei Verwendung der Schaltfläche **Überfüllen** im Dialogfeld **Überfüllen** wird die Überfüllung immer auf die gesamte Datei angewandt. Um die Überfüllung nur auf eine Auswahl anzuwenden, können Sie **Selektive Überfüllung** verwenden.

Die selektive Überfüllung erfolgt durch Auswahl von **Windows** > **Esko** > **Überfüllen** > **Auswahl überfüllen...**

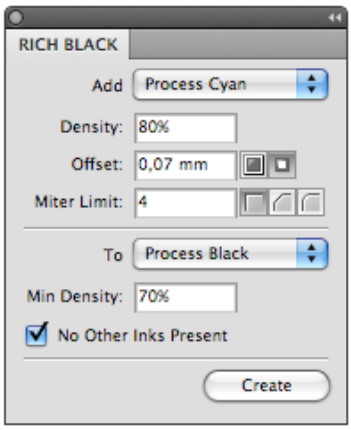
Alle anderen Optionen sind identisch mit denen für die normale Überfüllung: siehe *Dialogfeld "Überfüllen"* on page 8.

Note: Die Überfüllung wird nur für die ausgewählten Objekte berechnet. Wenn ein Objekt nicht ausgewählt ist, wird es bei der Berechnung der Überfüllungen nicht berücksichtigt, selbst wenn sich das Objekt vor oder hinter den ausgewählten Objekten befindet.

5. Schwarzunterlegung

Verwenden Sie das Tool "Saturiertes Schwarz" zur Erzeugung einer dunkleren Schwarzfarbe durch den Überdruck aller schwarzen Flächen mit der von Ihnen vorgegebenen Druckfarbe (z. B. Cyan).

1. Öffnen Sie das Dialogfeld "Saturiertes Schwarz" durch Auswahl von **Windows** > **Esko** > **PowerTrapper** > **Saturiertes Schwarz**



.

2. Wählen Sie Objekte mittels der standardmäßigen Auswahlwerkzeugs von Adobe Illustrator aus.
3. Verwenden Sie das Dropdown-Listenfeld **Hinzufügen**, um die Druckfarbe (z. B. C) auszuwählen, die Sie für die Erstellung eines saturierten Schwarz hinzufügen möchten. Das Dropdown-Listenfeld enthält alle in einem Auftrag vorhandenen Druckfarben. Sie können bei Bedarf eine andere Druckfarbe mit Hilfe von **Neuer Farbauszug...** hinzufügen.
4. Geben Sie die **Dichte** ein, die Sie anwenden möchten.
5. Legen Sie den **Versatz** fest, um den Abstand zwischen dem Rand der hinzugefügten Druckfarbe und dem Rand des schwarzen Objekts festzulegen.
6. Setzen Sie die **Gehrungsgrenze** so, wie Sie dies für die Überfüllung tun würden. Die Gehrungsgrenze legt fest, ob spitze Ecken in Objekten spitz oder abgeschränkt erscheinen. Sie können auch die Optionen "Abgeschrägt" und "Rund" wählen.

   Note: Die Option "Gehrungsgrenze" ist nur verfügbar, wenn die Option "Gehrung" aktiviert ist.

7. Verwenden Sie das Dropdown-Listenfeld **Zu**, um die Farben auszuwählen, die Sie in saturiertes Schwarz ändern möchten. Alle Bereiche, die die ausgewählte Farbe verwenden und die über dem Prozentwert für die **Minimale Dichte** liegen, werden durch Hinzufügen der zusätzlichen Farbe zu saturiertem Schwarz.
8. Aktivieren Sie **Keine anderen Druckfarben vorhanden**, wenn Sie saturiertes Schwarz nur aus reinen Druckfarben und nicht in Bereichen, die bereits eine Mischung von Druckfarben enthalten, erstellen möchten.
9. Klicken Sie auf **Erstellen**, um eine Ebene mit Überdruckobjekten zur Anreicherung der Quelldruckfarbe zu erstellen. Die Ebene wird standardmäßig in "Saturiertes Schwarz" benannt.